



jeureka c/o Raffael Jesche
Wolfgang-Heinze-Str. 17
04277 Leipzig
Tel.: 0163 6382768
contact@mein-wunderland.eu
www.mein-wunderland.eu

10.04.10

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Wundersprüh

Am 25.04.10 findet der Graffiti-Workshop Wundersprüh auf dem Feinkosthof statt. Eingeladen sind Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren um ihr persönliches Wunderland auf Holztafeln zu verewigen. Diese werden bis Juni in die Fenster der Feinkostwestseite eingesetzt und eine riesige Dauerausstellung in luftiger Höhe bilden. Wundersprüh ist ein Projekt von jeureka im Rahmen des Wunderlandprojekts und wird gefördert von Jugend in Aktion, der Feinkostgenossenschaft und MOLOTOW.

Zur Abschlussveranstaltung „Multidimensionales Wunderland“, der Ausstellung aller Ergebnisse und Werke des Projekts Wunderland im Juni 2010 wird die Wundersprüh-Ausstellung feierlich präsentiert.

Projektvorstellung

JedeR kann Kunst machen und Kunst kann alles sein – auch Graffiti. Und wir möchten in unserem Workshop dazu jungen, interessierten Menschen die Möglichkeit geben sich auf diesem Feld auszuprobieren.

Das Graffitiprojekt "Wundersprüh" ist zunächst für 20 jugendliche Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Alter von 13 bis 18 Jahren ausgelegt, die in einem etwa achtstündigen Workshop von drei Teamern begleitet werden sollen.

Ort der Veranstaltung ist der Feinkosthof im Süden Leipzigs. Am 25. April 2010 werden wir dort gemeinsam am Thema Wunderland, beziehungsweise persönlicher Utopievorstellungen arbeiten. Gestaltet werden die Holzverkleidungen sämtlicher Fenster der Feinkost-Westseite um eine überdimensionale Dauerausstellung in luftiger Höhe zu schaffen. Eröffnet wird diese im Juni, wenn die Wand renoviert ist und gleichzeitig unsere Ausstellung „Multidimensionales Wunderland“, die große Abschlussveranstaltung des gesamten Wunderlandprojekts, im Eishaus startet. Spraydosen werden wir den Teilnehmenden gegen ein geringes Entgelt von 4€ den ganzen Tag zur Verfügung stellen und ihnen ein kostenloses Mittagessen sowie Getränke anbieten.

Folgende Ziele haben wir uns gesetzt:

Seite 1/2

Ein Projekt von:



Partner und Sponsor:



Gefördert durch:



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur JUGEND IN AKTION



GD Bildung und Kultur
Programm „Jugend in Aktion“

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Union durch das Programm JUGEND IN AKTION finanziert. Der Inhalt dieses Projektes gibt nicht notwendigerweise den Standpunkt der Europäischen Union oder der Nationalagentur JUGEND für Europa wieder und sie übernehmen dafür keine Haftung.



jeureka c/o Raffael Jesche
Wolfgang-Heinze-Str. 17
04277 Leipzig
Tel.: 0163 6382768
contact@mein-wunderland.eu
www.mein-wunderland.eu

1. künstlerische Aktivität fördern

Im Hinblick auf die Kunst möchten wir zweierlei vermitteln: Einmal natürlich ein gewisses Spektrum an Techniken und Fertigkeiten. Dies beinhaltet von den Anfängen, wie das Entwerfen eines Bildkonzepts, bis zur Umsetzung an der Wand alles Grundlegende für die eigene Kunst mit der Spraydose.

Andererseits möchten wir auch das Bewusstsein für Kunst und Initiative entwickeln. D.h. nicht, dass wir zu kriminellen Aktivitäten ermuntern möchten, sondern vielmehr die Augen öffnen wollen für die eigene Stadt sowie für das eigene Lebens- und Wohnumfeld.

2. Gruppenprozesse fördern

Das Projekt ist weniger als eine Lehrstunde für die einzelnen Teilnehmenden gedacht. Vielmehr soll es darum gehen gemeinsam zu lernen und etwas zu schaffen. Dies bedeutet in unserem Fall, dass jeder Schritt (die Skizzen, das Bildkonzept, die Farbauswahl etc.) gemeinsam diskutiert, geplant und ausgewertet werden soll.

Denn unser Ziel ist es eine gewisse Gruppendynamik freizusetzen, in der Hoffnung sie werde von den Teilnehmenden bewusst aufgenommen und gefördert. Wir möchten gerne die Erfahrung vermitteln, dass ein "wir" schon durch eine gemeinsame Zielsetzung, einen gemeinsamen Willen entwickelt werden kann und nicht abhängig ist von "externen" Faktoren wie Herkunft, Sprache, Alter, Geschlecht o.ä.

3. Entkriminalisierung

Wir möchten jedoch auch nach außen hin eine gewisse Wirkung erzielen und zwar dahingehend das Graffiti in seiner Wahrnehmung zu entkriminalisieren. Darum soll das Projekt in seiner Durchführung und in seinen Ergebnissen dokumentiert und für eine Öffentlichkeit im Rahmen der Ausstellung "Multidimensionales Wunderland" präsentiert werden.

Methode

Der Workshop wird von Graffiti-KünstlerInnen und KunstpädagogInnen geführt werden. Da es uns, wie gesagt, nicht nur um das Vermitteln künstlerischer Kompetenzen geht, sondern auch oder vor Allem um das Schaffen einer kreativ wirkenden Gemeinschaft, soll von einer frontalen Lehrmethode abgesehen werden. Wir möchten stattdessen versuchen spielerisch und im Austausch miteinander Wissen zu vermitteln ohne jedoch generelle Regeln für den Workshop in Frage zu stellen. Diese Regeln sollen im Vorfeld und mit der Gruppe zusammen konzipiert und beschlossen werden.

Kontakt: Raffael Jesche --- contact@mein-wunderland.eu --- www.mein-wunderland.eu

Seite 2/2

Ein Projekt von:



Partner und Sponsor:



Gefördert durch:



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur JUGEND IN AKTION



GD Bildung und Kultur
Programm „Jugend in Aktion“

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Union durch das Programm JUGEND IN AKTION finanziert. Der Inhalt dieses Projektes gibt nicht notwendigerweise den Standpunkt der Europäischen Union oder der Nationalagentur JUGEND für Europa wieder und sie übernehmen dafür keine Haftung.